

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnement:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(incl. port)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>es</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>es</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern...		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Maisons pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Porto. — Amerikanische Eisenbahnen. — Getreideproduktion der Welt in 1897. — L'industrie sidérurgique. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 17. Januar. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1897 hat die **Zürcher Dienstmänner-Genossenschaft** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. März 1897, pag. 313) eine Statutenrevision zu Ende geführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Genossenschafter werden im Kanton Zürich wohnhafte Schweizerbürger; sie entrichten eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 und eine Kautions als erste Stammanteile von Fr. 12. Der Austritt steht auf eine vierzehntägige schriftliche Kündigung, aber je nur auf einen Samstag, frei. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident und drei Beisitzern, ersterer und ein Verwalter, durch die Genossenschaft, der Vicepräsident durch den Vorstand gewählt, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit einem Beisitzer zu zweien kollektiv, und der Verwalter, der weder Mitglied der Genossenschaft noch des Vorstandes ist, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind nun: Präsident: Rudolf Vogel jun. (bisher Beisitzer); Vicepräsident: Georg Gemperli, von Oberzwil, in Zürich III, und Beisitzer: Heinrich Hafner (bisher), Friedrich Mayer, von Rieden (Baden), in Zürich IV, und Rudolf von Tobel, von Meilen, in Zürich III; als Verwalter wurde bestätigt der bisherige sol he, Hermann Ott; demnach werden gelöscht Jakob Vogel und Julius Schächler.

17. Januar. Unter der Firma **Genossenschaftsverband des landw. Kantonalvereins Zürich** hat sich am 28. Juni 1896 aus landwirtschaftlichen Vereinen, Genossenschaften, Bauernbund-Sektionen und Genossenschaftsverbänden des Kantons Zürich eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind bis zum 28. Juni 1898 in Kraft erklärt. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am Wohnorte des jeweiligen Verbandspräsidenten, heute in Winterthur, und ihren Zweck sucht sie zu erreichen durch eine geschäftsführende Centralstelle, welche Auskunft erteilt über Organisation und Betrieb von Genossenschaften, über Bezugsquellen von Bedarfsartikeln und Absatz landwirtschaftlicher Produkte; Marktverhältnisse, Preisschwankungen und Kreditverhältnisse; Meinungs austausch über Erfahrungen und Zielpunkte genossenschaftlicher Thätigkeit in Abgeordnetenversammlungen, gemeinsames Vorgehen und Stellungnahme zur Wahrung der Interessen der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Bezug auf Zoll- und Transportwesen in Handel und Verkehr mit landwirtschaftlichen Bedarfs- und Verkaufsartikeln, einheitliche Konkurrenz-Eröffnung für die Lieferung landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und direkten Bezug solcher und gemeinsamen Verkauf von Erzeugnissen der Landwirtschaft und Viehzucht. Der Eintritt erfolgt auf eine schriftliche Beitrittsklärung hin und der Austritt freiwillig durch schriftliche Anzeige, beides an den Vorstand, und durch Ausschluss. Die Genossenschaft ist eine Zweiganstalt des zürcherischen kantonalen landwirtschaftlichen Vereins, welcher ihr zur Deckung der Bar-Auslagen und Unkosten für die Förderung des Genossenschaftswesens im allgemeinen einen angemessenen jährlichen Betrag auswirft. Die Deckung der Auslagen und Unkosten, welche mit dem Waren-geschäft im Zusammenhange stehen, soll durch entsprechende Zuschläge auf den vermittelten Waren erfolgen, welche jeweils die Abgeordnetenversammlungen bestimmen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Der vorgenannte landwirtschaftliche Verein wählt 11 Bezirksvertreter und diese hinwieder geben sich 4 weitere Mitglieder, welche den engern Vorstand bilden, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar und Quästor. Dieser vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je einer der beiden erstern mit je einem der beiden letztern zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: August Buer, von und in Winterthur, Präsident; Jakob Sigg-Ryffel, von Ossingen, in Zürich V, Vicepräsident; Gottlieb Kramer, von Berg a. I., in Zürich V, Aktuar, und Otto Muggli, von Zürich in Zürich III, Quästor, bezw. Geschäftsführer. Geschäftstokal: Birmensdorferstrasse 119, Zürich III.

17. Januar. Die Firma **Feybli & Suter** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1896, pag. 1423) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **W. C. Feybli** in Affoltern a. A., welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Carolina Feybli, geb. Feybli, von Einsiedeln, in Affoltern a. A. Lager in Schleif- und Polierartikeln. Bei der Post.

17. Januar. Inhaber der Firma **J. Hurter** in Zürich I ist Jacob Hurter, von Kappel a. A., in Zürich I. Kommission in Rohseide und Seidenwaren. Peterstrasse 1.

17. Januar. Die Firma **Herz & Brunko, Webereien-Depôt** in Zürich I (S. H. A. B. vom 12. Juni 1894, pag. 573) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Christina Herz, von Wertheim a. M. (Baden) und Emma Wegmann, von Lindau, beide in Zürich I, haben unter der Firma **Herz & Wegmann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Herz & Brunko, Webereien-Depôt» übernimmt. Leinwand und Baumwollwaren. Strehlgasse 14.

18. Januar. Die **Genossenschaft des Schweiz. Geflügelzucht-Vereins** in Liquid. in Zürich I (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1896, pag. 1159) hat am 20. November 1897 ihre Liquidation als durchgeführt und damit die Genossenschaft als aufgelöst erklärt, wodurch deren Firma und die Kollektivunterschriften Richard Höinghaus, Jean Sax, Hermann Müller-Kanner, Richard Löwe, Anton Zadra, Jacques Geiger und Dominik Cözzi erloschen sind.

18. Januar. In der Firma **Bareiss, Wieland & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. Juli 1893, pag. 659) sind folgende Änderungen zu konstatieren: An Stelle der unbeschränkt haftbaren Gesellschafterin Elise Magdalena Bareiss geb. Ziehe ist als solchler am 1. Januar 1898 eingetreten Arthur Bareiss, von Zürich, in Zürich I; an Stelle von Bruno Brückmann, Kommanditär, ist als solcher gleichzeitig eingetreten Bruno Brückmann, Sohn, von Bendlikon, in Zürich V mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken. Der Gesellschafter Adolf Wieland wohnt in Zürich IV.

18. Januar. Die Firma **H. Katz** in Zürich III (S. H. A. B. vom 27. Dezember 1897, pag. 1303) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

##### St. Gallen — St-Gall — San Gallu

1898. 17. Januar. Die Firma **Gebr. H. nann** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 45 vom 5. Juni 1884, pag. 406) ist infolge Austritts von Hans Hagmann erloschen.

Heinrich Hagmann und Hans Hagmann, beide von Haag, und wohnhaft in Rorschach, haben unter der Firma **Hagmann u. Cie.** in Rorschach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Hagmann» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Hagmann-Leuzinger. Kommanditär ist Hans Hagmann-Scherer mit dem Betrage von Fr. 50,000. Getreidegeschäft. Signalstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Max Hausheer, von Zürich, in Rorschach.

17. Januar. Inhaber der Firma **Eduard Keller** in Züberwangen ist Eduard Keller, von Zuzwil, in Züberwangen. Viehhandel und Landwirtschaft. Zur Traube, Züberwangen.

17. Januar. Die Firma **Jos. Fürers Wwe. z. Volksmagazin** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1898, pag. 964) ist infolge Association erloschen.

Martina Frick und Arnold Fürer, beide von Waldkirch und wohnhaft in Rorschach, haben unter der Firma **Fürer u. Cie. z. Volksmagazin** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Fürers Wwe. z. Volksmagazin» übernimmt. Manufakturwaren. Hauptstrasse z. Volksmagazin.

17. Januar. Die Inhaber der Firma **Fröhlich u. Sturzenegger** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. November 1895, pag. 1139) ändern die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation von Eisenwaren, Sattler- und Tapezierartikeln. Fabrikation von Stahlspringfedern. Munition. Die Firma wird abgeändert in **Fröhlich u. Sturzenegger z. Merkur**.

18. Januar. Die Firma **Hoh. Knecht** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 8. Januar 1887, pag. 13) ist infolge Verkaufes erloschen.

##### Aargau — Argovie — Argovia

###### Bezirk Baden.

1898. 17. Januar. Die Firma **J. Kaufmann** in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 728) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma **J. Kaufmann** in Faden ist Joseph Kaufmann, Sohn, von und in Faden. Natur des Geschäftes: Handel in Hüten, Mützen, Pelzwaren, Schirmen, Unterkleider, Herrenwäsche, Krawatten, Handschuhen, etc. und Nähmaschinenlager. Geschäftstokal: Badstrasse 651.

17. Januar. Die Firma **F. X. Borsinger Hôtel Blume** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 62) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Borsinger Hôtel Blume** in Baden, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Mathilde Müller, von und in Baden. Natur des Geschäftes: Badhotel.

17. Januar. Die Firma **E. Oederlin & Cie.** in Ober-Siggental (S. H. A. B. 1890, pag. 614) erteilt Kollektivprokura an Jakob Burgherr, von Schmiedrue, in Baden. Derselbe ist demgemäss befugt, mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen rechtsverbindlich zu zeichnen.

###### Bezirk Lenzburg.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meyer & Zimmerli** in Lenzburg (S. H. A. B. 1891, pag. 589) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Meyer** in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Albert Meyer-Weber, von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Teigwarenfabrikation. Geschäftstokal: Niederlenzerstrasse.

## Bezirk Zofingen.

17. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Hollenweger & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. 1892, pag. 994, und 1895, pag. 1039) ist der bisherige Prokurist **Albert Bühler, von Hombrechtikon** (Zürich), in Zofingen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten und dadurch dessen Prokura erloschen.

## Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 17. Januar. Die Firma **F. Xaver Wüest**, Schreibmaterialienhandlung, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 144 vom 27. Juni 1891, pag. 585) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Locarno.

1898. 18. gennajo. La ditta **Ceresa Francesco** in Locarno (F. u. s. di c. del 4 aprile 1883, II. p., n° 48, pag. 369) è cancellata pel decesso del titolare.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aigle.

1898. 17. janvier. Sous la raison sociale **Société de l'Hôtel Byron**, à Villeneuve, il a été constitué une société anonyme, régie par des statuts notariés **Louis Chausson-Loup**, en date du 11 janvier 1898. Le siège de la société est à Villeneuve; sa durée est illimitée, son but est l'achat, la reconstruction et l'exploitation de l'hôtel Byron, ainsi que éventuellement l'acquisition ou l'exploitation d'autres hôtels. Le fonds social est fixé à la somme de quatre cent mille francs, représenté par huit cents actions de cinq cents francs chacune. Les actions demeurent nominatives jusqu'à la libération du cinquante pour cent de leur montant nominal; elles peuvent après libération de ce cinquante pour cent être transformés en titres au porteur par une décision du conseil d'administration. Les actions sont entièrement souscrites et libérées du vingt pour cent. Tous les avis concernant la société sont valablement publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins et sept au plus. Le président et le secrétaire du conseil d'administration ont conjointement la signature sociale, que le conseil peut déléguer à d'autres personnes pour telles opérations déterminés. Il est nommé chaque année par l'assemblée générale deux commissaires vérificateurs. **Alphonse Vallotton**, banquier, à Lausanne, a été désigné comme président, et **Ferdinand Jomini**, aussi banquier, à Lausanne, comme secrétaire du conseil.

## Bureau de Nyon.

19. janvier. **Paul-Emile Perrenoud**, d'origine française, domicilié à Nyon, et **Charles-Louis Moser**, de Prangin, y domicilié, ont constitué à Nyon, à dater du 1<sup>er</sup> janvier 1898, une société en nom collectif sous la raison **Perrenoud & Moser**. Genre d'affaires: Régie d'immeubles et agence agricole. Bureau: Rue de la Gare.

## Bureau de Vevey.

18. janvier. Le chef de la maison **E. Besse**, à Vevey, est **Léon-Edouard**, fils d'Emmanuel Besse, de l'Abergement (Vaud), domicilié à Vevey. Genre de commerce. Tissus, toilerie et confections. Bureau: 35, Rue de Lausanne, à Vevey.

## Bureau d'Yverdon.

19. janvier. **Auguste**, fils **Henri Perrotet**, de Sugiez (Bas-Vully), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Auguste Perrotet**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café de la Promenade».

19. janvier. **Adèle**, fille **Vital Gallay**, veuve du capitaine **Lucien Hartmann**, de Fribourg, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Veuve Adèle Hartmann**, à Yverdon. Genre de commerce: Tenancière du «Café Brasserie Helvétia», Rue du Milieu et Rue du Four, à Yverdon.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 17. janvier. Le chef de la maison **Lucien Droz**, à La Chaux-de-Fonds, est **Lucien Droz**, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureaux: 31, Rue Jaquet Droz et à partir du 23 avril 1898, 32, Rue de l'Envers.

17. janvier. La société en nom collectif **Bachmann & Marthaler**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 février 1887, n° 18), est dissoute, les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation sous la raison **Bachmann & Marthaler** en liquidation.

## Bureau de Neuchâtel.

17. janvier. La maison **D. Manzini**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 août 1891, n° 169, page 687), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

## Genf — Genève — Ginevra

1898. 15. janvier. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> A.-H. Gampert, notaire, à Genève, la **Volla, Société anonyme suisse de l'Industrie Electro-Chimique**, à Genève, a, dans son assemblée générale du 6 janvier 1898, modifié ses statuts, dont un extrait a été publié dans la F. o. s. du c. du 25 septembre 1897, n° 243, page 997. Le but de la société a été modifié en ce sens. La société a pour but la création et l'exploitation d'une ou plusieurs fabriques de produits chimiques en Suisse ou à l'étranger, l'achat des terrains et des immeubles nécessaires à cet effet; l'acquisition et l'exploitation de tous procédés de fabrication, brevets et licences se rapportant à l'industrie chimique; la vente ou la concession de licences de ces procédés et brevets, la concession de droits de préférence, soit à l'acquisition de la propriété, soit à la licence de ces procédés et brevets. La réalisation de ces ventes, concessions de licences et autres droits, par tous moyens et sous toutes formes, notamment sous forme d'apports à toutes sociétés constituées ou à constituer en Suisse ou à l'étranger, moyennant paiement en représentation de ces apports, soit d'actions ou d'espèces, ou de redevances fixes ou proportionnelles, soit moyennant une part dans les bénéfices ou tous autres avantages. La constitution et la participation à la constitution, en Suisse ou à l'étranger, sous toutes formes, conformément à la loi suisse ou aux lois des pays étrangers, de toutes sociétés ayant pour but des entreprises pouvant se rattacher à l'un des objets précités. La souscription en espèces au actions de toutes sociétés suisses ou étrangères créées ou à créer, ayant pour but des opérations ou entreprises pouvant se rattacher à l'un des objets précités. Comme première opération rentrant dans le but ci-dessus, la société créera les usines et installations nécessaires pour l'exploitation des brevets et procédés qui lui ont été apportés par **MM. Outhenin Chalandre fils et C<sup>o</sup>**, à Besançon.

15. janvier. Suivant actes dressés par M<sup>e</sup> A.-H. Gampert, notaire, à Genève, le 11 novembre 1897 et le 6 janvier 1898, il a été constitué à Genève, une société anonyme sous la dénomination de **Société anonyme**

d'Etudes Electro-Chimiques, qui a pour objet de poursuivre des études et travaux relatifs à l'industrie électro-chimique. De participer à toutes entreprises financières ou industrielles se rattachant à l'électro-chimie. D'établir des usines et des fabriques, d'acheter tous terrains et immeubles et de construire tous bâtiments à cet effet, de revendre tous immeubles ou en faire apport à toutes sociétés. D'acquiescer tous brevets, procédés et inventions, de vendre ces brevets, procédés et inventions, d'en concéder des licences, de concéder des droits de préférence, soit à l'acquisition de la propriété, soit à l'obtention des licences des brevets, procédés et inventions. De réaliser ces ventes, concessions de licences et autres droits, par tous moyens et sous toutes formes, notamment sous forme d'apports à toutes sociétés constituées ou à constituer en Suisse ou à l'étranger. De recevoir en présentation et paiement de tous apports aux sociétés, soit des actions ou des espèces ou une part dans les bénéfices, soit des redevances fixes ou proportionnelles ou tous autres avantages. De constituer en Suisse ou à l'étranger, sous toutes formes, conformément à la loi suisse ou aux lois des pays étrangers, toutes les sociétés ayant pour but des entreprises et opérations pouvant se rattacher à l'un des objets précités. De contracter toutes associations en participation, avec tous particuliers, sociétés financières ou industrielles, pour toutes opérations rentrant dans l'un des objets ci-dessus définis. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 11 novembre 1897, il y a été apporté une modification en ce qui concerne le but de la société, dans le sens indiqué plus haut, dans l'assemblée générale constitutive du 6 janvier 1898. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 40 actions de fr. 5000 chacune. Les actions sont nominatives, libérées de fr. 1000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale, pour une durée de six ans. Le premier conseil, nommé pour trois ans, est composé de **MM. Louis Colas**, à Paris, **Henry Fatio**, **Philippe-Auguste Guye** et **Théodore Turretini**, à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs.

17. janvier. La raison **Sei Germann**, boucherie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 octobre 1890, n° 147, page 732), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17. janvier. Par jugements du 10 janvier 1898, le tribunal de 1<sup>re</sup> instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1<sup>o</sup> La maison **Gux Paul**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1894, n° 145, page 595).

2<sup>o</sup> La maison **Hugard Pierre**, menuisier, à Versoix (F. o. s. du c. du 12 décembre 1883, n° 136, page 984).

3<sup>o</sup> La maison **Ch. Miolo**, vins en gros et demigros et représentation, à Versoix (F. o. s. du c. du 2 mars 1893, n° 49, page 199).

18. janvier. Le chef de la maison **Georges Mazuy**, au Prieuré (Petit-Saconnex), commencée le 4 janvier 1898, est **Georges-Philippe Mazuy**, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de grains et farines. Locaux: 8, Rue Butini.

18. janvier. La maison **Louis Dupérier**, inscrite pour une papeterie et registres, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mars 1893, n° 48, page 195), ayant remis le dit commerce, le 15 janvier courant, transporte son domicile commerciale aux **Eaux-Vives**, 13, Terrassière, où elle continue pour la commission et la représentation spéciale de confections de registres, d'étiquettes et de travaux d'impressions en divers genres.

18. janvier. La maison **L. Augay**, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1893, n° 27, page 109), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Kädg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

## Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9818. — 17. janvier 1898, 8 h. a.

**R. Chatelain & C<sup>e</sup>**, fabricants,  
Tramelan-dessous (Suisse).



## Montres et parties de montres.

N° 9819. — 18. janvier 1898, 12 h. m.

**Vuille & C<sup>e</sup>**, fabricants,  
Tramelan-dessous (Suisse).



## Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 9820. — 18. Januar 1898, 12 Uhr m.

**A. Renggli**, Fabrikant,  
Biel (Schweiz).



## Uhrgehäuse und Bijouterie-Waren.

## Nichtamtlicher Teil. → Partie non officielle.

### Porto.

Nous donnons ci-après un extrait du rapport annuel, que vient de nous transmettre le consulat suisse à Porto (Portugal):

Avec la réforme des tarifs de douane en 1891, le Portugal s'est jeté dans le chemin du protectionisme. Protéger les industries nationales et augmenter les recettes du budget par l'élévation des droits de douane, tel a été directement le but de cette réforme. Ce statu-quo est resté inaltérable jusqu'à aujourd'hui et, cependant, il n'a pas produit de résultat favorable.

L'agriculture en Portugal a fait des progrès, non-seulement par les efforts et les soins de beaucoup de propriétaires qui se sont adonnés à cette industrie, mais aussi par les conseils et les indications que les agronomes fournissent et publient dans divers journaux agricoles. Néanmoins et malgré cette amélioration, le pays traverse actuellement une crise agricole excessivement grave, qui affecte les propriétaires ruraux et en général toutes les classes du royaume. L'énorme superficie du terrain inculte, mais en grande partie utilisable, qui se trouve encore en Portugal, la production réduite du terrain cultivé, le retrait complet des capitaux qui pourraient être employés aux exploitations agricoles, l'émigration démesurée pour le Brésil, qui ravit tant de bras robustes à la culture des champs, l'habitude invétérée qu'ont les propriétaires de vivre constamment absents de leurs propriétés, l'imperfection dans la fabrication de certains produits agricoles, la répugnance qu'éprouvent les paysans à chercher dans l'association les avantages moraux et économiques qu'elle pourrait leur procurer, le peu d'amour qu'ils apportent eux-mêmes à leur profession, au point d'en écarter leurs enfants qu'ils destinent à d'autres occupations qu'ils supposent plus nobles, le manque d'ouvriers ruraux motivé par ces circonstances, voilà les motifs dont les conséquences sont si fâcheuses pour l'agriculture du pays.

Il existe dans le pays d'importantes mines de cuivre, de fer, de plomb, d'antimoine, de charbon, d'étain, etc., il existe aussi des filons magnifiques d'oignon extraits des argiles pour la fabrication de la fayence et de la porcelaine, des marbres, des pierres de construction, etc. Mais en général, ces mines ne sont pas en exploitation et cet abandon est imputable au manque presque absolu de voies de communication pour les endroits où une grande partie de ces mines sont situées.

L'industrie a fait des progrès extraordinaires en Portugal. Les fabriques de tissus de coton sont en activité continue, ayant à satisfaire les nombreuses commissions des colonies africaines. En ce qui concerne plus spécialement les étoffes à raies, des ordres importants sont en souffrance. Il en est de même pour la draperie.

Banques. Le 10 novembre 1897, le total des billets en circulation s'élevait à 64,274 contos (320 millions de francs); en décembre 1896, la somme circulante était de 58,933 contos (290 millions de francs). En poussant plus loin la confrontation, on trouvera les augmentations suivantes:

de 1892 à 1893	2035 contos (10 millions de fr.)
» 1893 à 1894	879 » (4 » » »)
» 1894 à 1895	2790 » (13 » » »)
» 1895 à 1896	3012 » (15 » » »)
» 1896 à 1897	5341 » (30 » » »)

En 1896, la réserve métallique, en or, de la Banque du Portugal, était de 4762 contos (23 1/2 millions de francs), celle de l'argent était de 8083 contos (40 millions de francs), soit un total de 12,845 contos (environ 63 1/2 millions de francs). En décembre 1897 la réserve métallique en or était de 4788 contos (à peine 100,000 francs de plus qu'en 1896) et celle de l'argent de 8161 contos (350,000 francs de plus qu'en 1896). Total 12,949 contos (450,000 francs de plus qu'en 1896).

Les taux d'intérêt et d'escompte appliqués habituellement varient entre 5 et 7 %.

L'exportation pour la Suisse est relativement importante, mais toutes les marchandises exportées sont expédiées à destination des ports intermédiaires tels que le Havre, Anvers, Hambourg, Brème, Gènes, etc.

### Verschiedenes — Divers

Amerikanische Eisenbahnen. Im Vordergrund der Eisenbahninteressen in den Vereinigten Staaten steht gegenwärtig die Frage, ob den Eisenbahnen das Recht zustehen soll, behufs Vermeidung ruinöser Konkurrenz, Frachtvereinbarungen untereinander abzuschliessen. Bekanntlich hat das Oberbundesgericht sowohl wie auch die zwischenstaatliche Handelskommission zu dieser hochwichtigen Frage eine den Eisenbahnen wenig freundliche Stellung eingenommen. Ganz neuerdings hat sich eine der bedeutendsten beratenden Körperschaften des Landes, der «National Board of Trade», zu der Angelegenheit geäußert. In dem soeben erschienenen Jahresbericht dieser Korporation wird erklärt, die in dem zwischenstaatlichen Handelsgesetze enthaltene Bestimmung, welche den Eisenbahnen verbietet, derartige Kontrakte untereinander abzuschliessen, sollte dahin abgeändert werden, dass Frachtvereinbarungen zwischen den einzelnen Bahnen unter Oberaufsicht und Kontrolle der zwischenstaatlichen Handelskommission gestattet sein sollten. (N. Y. H. Z.)

Getreideproduktion der Welt in 1897. Der «Pester Lloyd» bringt aus dem Ackerbauministerium einen Bericht über die Schätzungsergebnisse der Getreideproduktion in 1897. Danach betrug die Ernte an Roggen 410 Mill. hl (in 1896 470), an Gerste 304 (342), an Hafer 972 (1030), an Mais 939 (998) und an Weizen 755 Mill. hl.

Die Weizenproduktions- und Bedarfsverhältnisse (letztere in Klammer gesetzt) sind in Mill. hl: Grossbritannien 18,5 (86), Frankreich 95 (125), Deutschland 98 (55), Oesterreich 11,5 (32), Italien 36 (53), Holland 2,2 (8), Schweiz 1,45 (8,5), Belgien 7,5 (20), Dänemark 1,44 (2,2), Schweden-Norwegen 1,85 (4), Spanien 33,5 (30,5), Portugal 2,5 (5), Europa, Türkei 10 (13,5), Griechenland 0,85 (3), Aegypten 4 (5), Algerien 4,5 (5), Tripolis 1,1 (1,5), Tunis 1,7 (2), Australien 8,6 (9). Neben diesen Einfuhrländern stehen als Ausfuhrländer: Russland 111,4 Mill. hl. Produktion (100 Mill. hl Bedarf), Ungarn 34,6 (30), Rumänien 15,5 (8), Bulgarien und Ostrumelien 10,5 (8), Serbien 2,5 (2), Asiat. Türkei 25 (23), Ostindien 63,5 (62), Ver. Staaten 173,5 (118), Kanada 18 (10), Argentinien 13 (10), Chile 5,35 (4,5). Demnach steht einem Bedarf von 889,7 Mill. hl eine Produktion von nur 775,04 Mill. hl gegenüber.

L'industrie sidérurgique s'est beaucoup développée en 1896. On peut en juger par l'augmentation de la production de la fonte. L'Angleterre a fabriqué 8,798,000 tonnes de ce métal; l'Allemagne 5,486,000; la Belgique 959,000. Les excédents par rapport à l'année précédente, sont respectivement de 971,000, 720,000 et 170,000 tonnes. Par contre, la statistique accuse une forte diminution aux Etats-Unis. Mais l'accroissement indiqué l'année précédente avait été énorme et hors de toute vraisemblance; et la production de 1896, montant à 8,761,000 tonnes, place encore ce pays sinon au-dessus de l'Angleterre, du moins au même rang, à très peu de chose près.

Le développement de l'extraction du charbon a été général en Europe. D'après les statistiques les plus récentes, l'Angleterre a produit 198,487,000 tonnes, l'Allemagne 112,438,000, la France 28,190,000, la Belgique 21,250,000, chiffres qui représentent des augmentations respectives sur l'année précédente de 5,791,000, 8,561,000, 190,000 et 794,000 tonnes. Aux Etats-Unis, la production a fléchi; elle y atteint cependant encore 175,066,000 tonnes. (Journ. offic.)

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
	8. Januar.	15. Januar.	
Metallbestand	113,017,214	113,139,981	Notenzirkulation
Wechselportefeuille	78,222,136	71,871,490	Conti-Correnti
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	7. Januar.	15. Januar.	
Metallbestand	487,726,854	488,161,671	Notenzirkulation
Wechsel:			
auf das Ausland	19,105,643	16,470,549	Kurzfall-Schulden
auf das Inland	192,857,107	166,932,182	

### Insertionspreis:

Die ganze Spaltenbreite 30 Cts. per Zeile  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

### Prix d'insertion:

30 Cts. la petite ligne,  
50 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

### AVIS DE BENEFICE D'INVENTAIRE.

Les héritiers de Albert Disteli, fils de Jean-Jacob et de Elisabeth Frey, époux de Elise-Bertha, née Bigler, né le 25 mai 1830, originaire de Olten (canton de Soleure), domicilié à Neuchâtel, où il est décédé le 6 décembre 1897, ayant été infortuné de sa succession sous bénéfice d'inventaire, le juge de paix de Neuchâtel fait connaître au public que les inscriptions au passif de cette masse seront reçues au greffe de cette justice de paix depuis le samedi, 23 janvier jusqu'au samedi, 26 février 1898, jour où elles seront déclarées closes et bouclées à 9 heures du matin.

Tous les créanciers ou autres intéressés à cette masse sont en outre péremptoirement assignés à comparaître devant le juge chargé de la liquidation qui siégera à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, le lundi, 7 mars 1898, à 10 heures du matin, pour procéder à la liquidation des inscriptions.

Les héritiers qui sont les trois enfants mineurs du défunt savoir Albertina-Bertha, Reinhold-Oscar et Friedrich-Albert Disteli, représentés par leur mère tutrice.

Neuchâtel, le 19 janvier 1898.

(57<sup>a</sup>)

Le greffier de paix:  
Eug. Beaujon, notaire.



## Moesle & C<sup>o</sup>,

### Zürich. (588<sup>11</sup>)

**Dampfkesselarmaturen**  
**Jenkins-Ventile**  
**Injectors-Dampfpumpen**  
**Wasserstandsapparate**  
**Manometer etc.**



**Die Bureaux**  
von  
**Alfr. Wyss u. W. Elsener, Zürich,**  
Advokatur und Rechtsagentur,  
befinden sich nunmehr  
**6 Rämistrasse 6**  
(40<sup>a</sup>) neben der Kronenhalle.

### Pilatus-Apotheke in Kriens.

Es erfolgt hiemit die öffentliche Anzeige, dass für obige Firma einzig der handelsgerichtlich eingetragene Geschäftsinhaber verantwortlich ist und für irgend welche Bestellungen Dritter, speziell von Dr. A. Schuster, absolut keine Verbindlichkeit anerkennt wird. (59<sup>a</sup>) (O 35 Lz)

### Magasin.

A remettre de suite pour cause de santé à Bienne un excellent magasin d'articles de voyages, maroquinerie, lunetterie, papeterie, jonets, etc. La reprise a une valeur de 15 à 20 mille francs à payer comptant. Rabais sur prix d'achat. Affaire sérieuse et avantageuse. S'adresser sous chiffres B 159 Y à Haasenstein & Vogler, Bern. (52<sup>a</sup>)

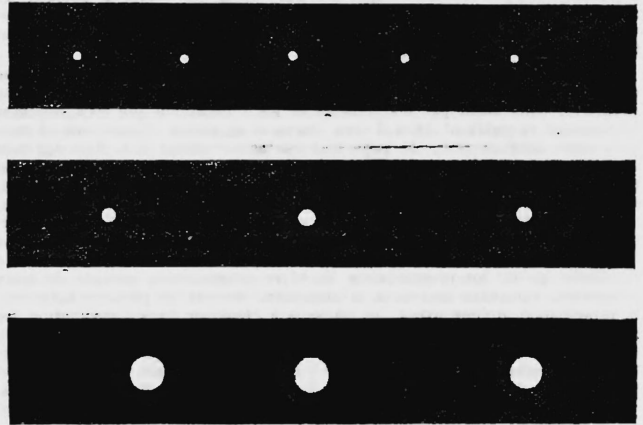
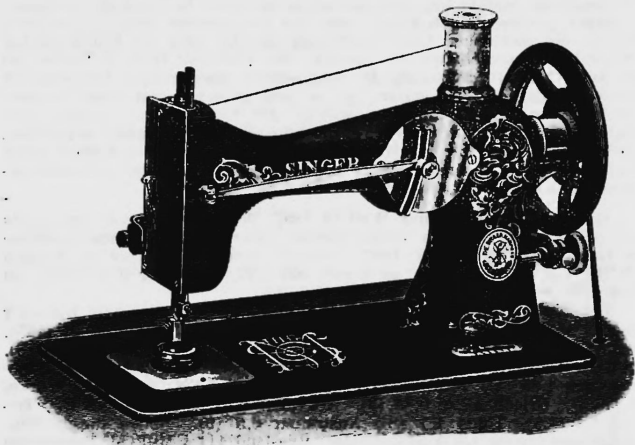
### Rohleder aller Art und Wildwaren. (61<sup>a</sup>)

Tüchtig servierter Mann, geübter Sortierer und Reisender, auch dem Kürschnerfache vollständig gewachsen, sucht ohnestens eine dauernde Stelle. Gef. Offerten unter Chiffre A. J. nimmt die Administration d. Bl. entgegen.

### Kursblatt des Berner Börsenvereins

Versteht mit Ausnahme der Son- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

# Machine "SINGER" classe 32, pour faire des œillets sur tissus ou sur cuir.



Les machines de la classe 32 font avec rapidité et à la perfection des œillets variés (voir ci-dessus les illustrations de droite) pour la confection, le corset, la chaussure, la voilure, etc.

Le Jury de Chicago en leur décernant la médaille, s'exprime comme suit:

- „1) Simplicité de mécanisme, rapidité d'opération, action automatique et entraînement circulaire positif.  
„2) Facilité d'ajustage pour modifier les dimensions des œillets et varier les piqures.“

Prospectus et prix franco sur demande.

**COMPAGNIE "SINGER"**  
13, Rue du Marché, **GENÈVE.**

(6)

## Lehmann & Neumeyer

Technisches Bureau, Installationen,  
**Zürich — Luzern.**

Spezialgeschäft für

### sanitäre Einrichtungen.

Ausführung von

Wasser-, Gas-, Dampf-, Heizungs- u. Kanalisationsanlagen. Ventilationen.

Konstruktionsbureau.

Pläne und Kostenvoranschläge gratis.

Eigene Patente für Fäkalienklärungen u. Centralklosettanlagen.

Grosse Ausstellungsräume:

**Zürich**, Schützengasse, unmittelbar am Hauptbahnhof.

(32<sup>1</sup>)

Generalvertreter für Luzern:

(H102 Z)

**Urs Vogt**, Baumaterialien.

## AVIS.

La liquidation de la Société anonyme de la Maison Rue Pierre Fatio n° 13, ayant été votée dans l'assemblée générale du 13 janvier 1898, les créanciers éventuels de la dite société sont invités à produire leur comptes en mains du liquidateur soussigné.

(H452X)

**J. Christin,**

(53<sup>9</sup>) 12, Rue du Staud, **Genève.**

## Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft,

**Basel.** (26<sup>17</sup>)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Inkasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Bilig

## Stempel!

Schnell

**M. Hörning & Schuhmann**

Stempelfabrik und Gravier-Anstalt

**Winterthur.** (1089<sup>19</sup>)

Wiedererklärer stets gesucht. Katalog franco u. gratis.

**Wacker Schmidlin & C<sup>ie</sup>**

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel.

(1088<sup>49</sup>)

Börsenaufträge

Kapitalanlagen

Vorschüsse auf Wertpapiere

Vermögensverwaltungen

Geldwechsel.

**J. Cantieni, Rechtsagentur und Inkassobureau,**  
**Samaden.** (1<sup>9</sup>)

Prompte und gewissenhafte Besorgung aller einschlagenden Geschäfte.

**Die Buchdruckerei JENT & C<sup>ie</sup> in Bern**

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.